

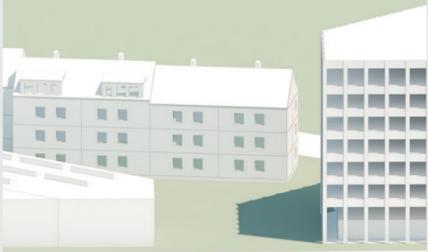
# SONNENSTANDANALYSE

## DIN 5036

TNG

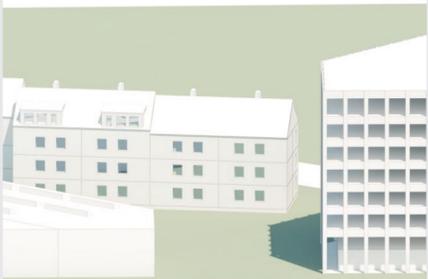
17. Januar

13:00



DIN 5034-1, § 4.4 Besonnung

14:00



Ob die Möglichkeit einer Besonnung eines Aufenthaltsraumes erwünscht oder unerwünscht ist, hängt in der Regel von dessen Verwendungszweck ab. Vor allem für Wohnräume ist die Besonnbarkeit ein wichtiges Qualitätsmerkmal, da eine ausreichende Besonnung zur Gesundheit und zum Wohlbefinden beiträgt. Deshalb sollte die mögliche Besonnungsdauer in mindestens einem Aufenthaltsraum einer Wohnung zur Tag- und Nachtgleiche 4 h betragen. Soll auch eine ausreichende Besonnung in den Wintermonaten sicher gestellt sein, sollte die mögliche Besonnungsdauer am 17. Januar mindestens 1 h betragen. Als Nachweisort gilt die Fenstermitte in Fassadenebene.

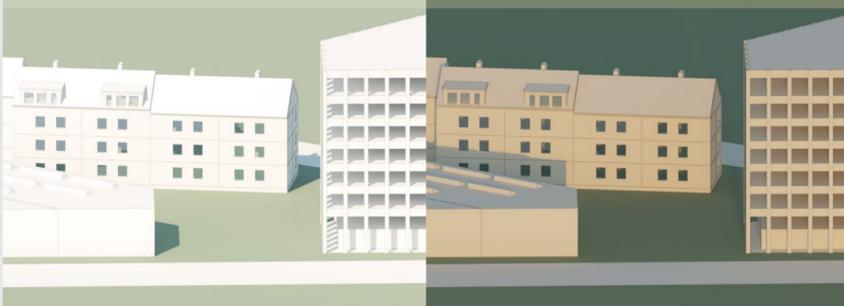
15:00



16:00



17:00

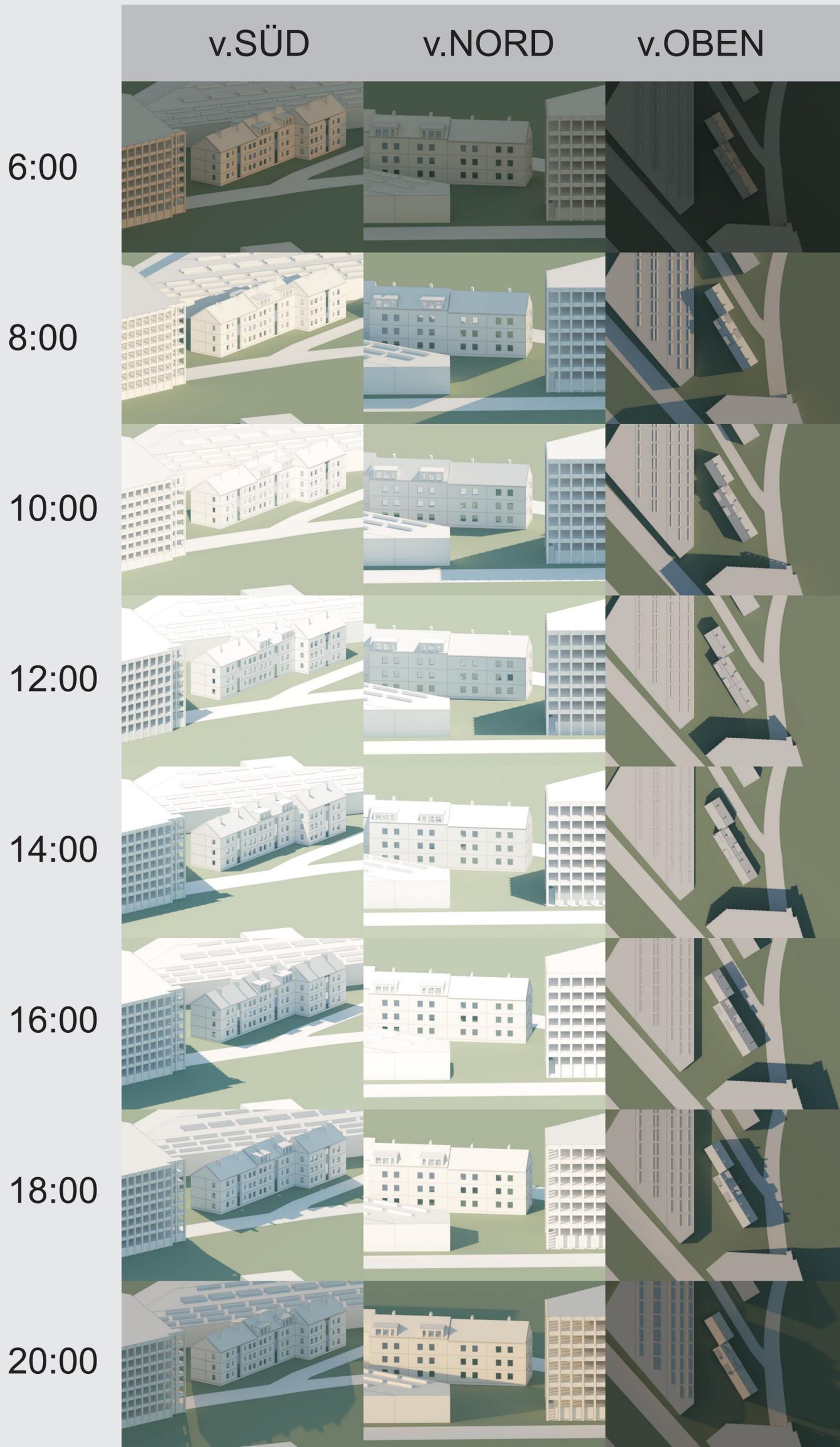


Nachweis nach DIN 5034-1, § 4.4:

linker Teil des Hauses (mitte Fenster)  
hat mind. 4 Stunden am Tag- und Nachtgleiche die Besonnung  
linker Teil des Hauses (mitte Fenster)  
hat mind. 1 Stunde am 17.01 die Besonnung

# SONNENSTANDANALYSE

## SOMMER

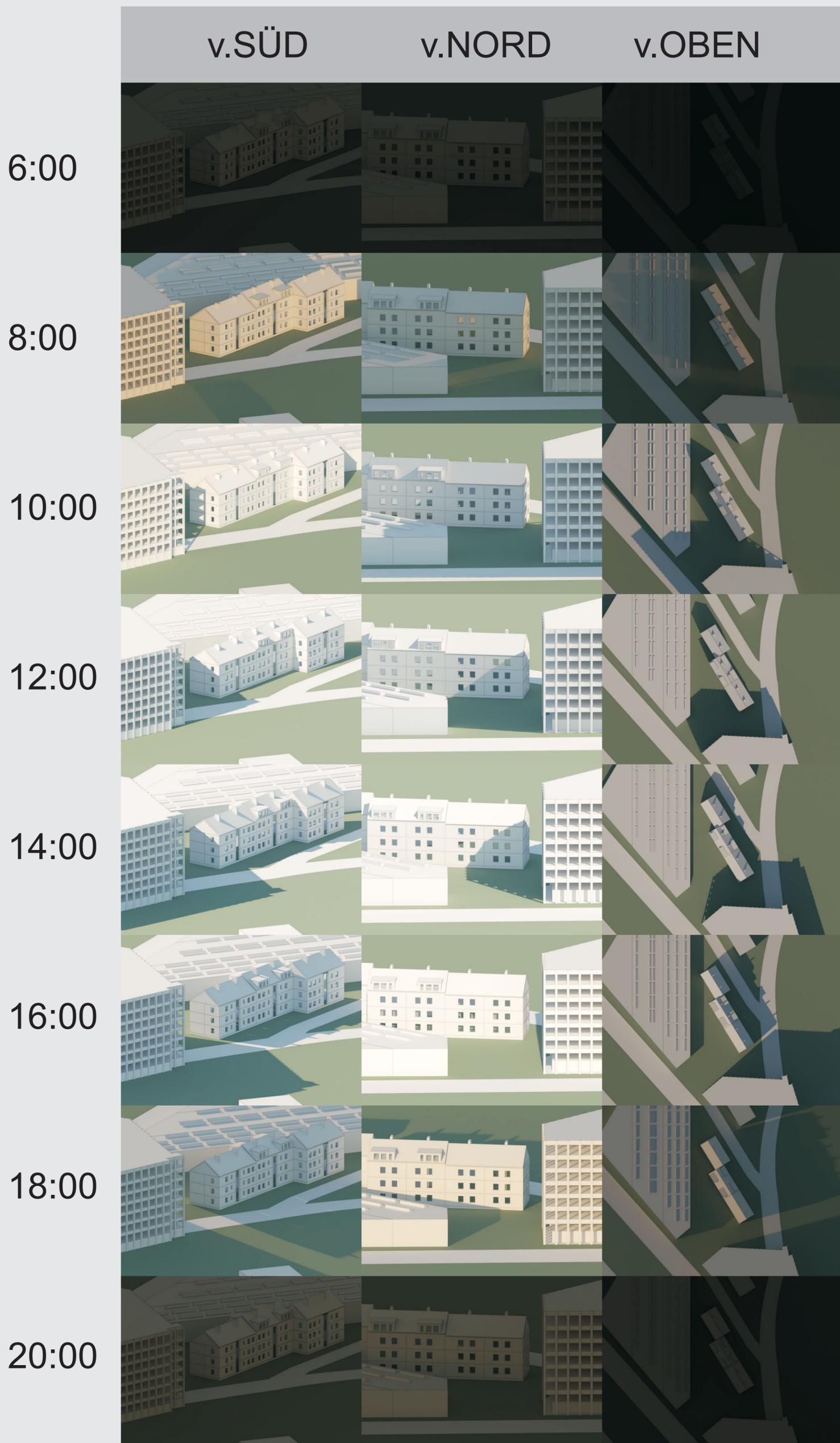


21. Juni

PARKHAUS KOHR IN SIEGBURG

# SONNENSTANDANALYSE

## TAGES-NACHT-GLEICHE

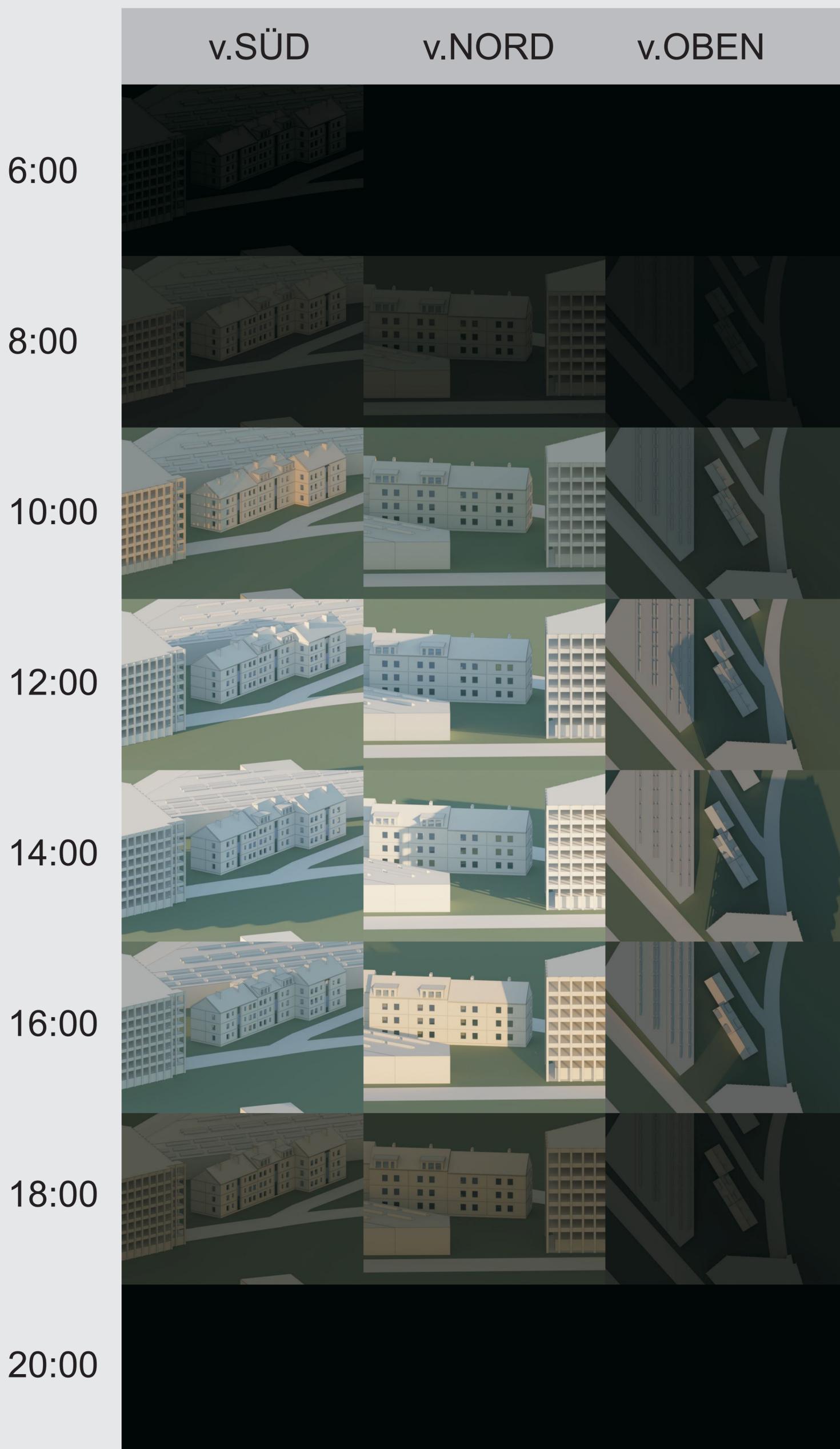


21. März und 23. September

PARKHAUS KOHR IN SIEGBURG

# SONNENSTANDANALYSE

## WINTER



21. Dezember

# PARKHAUS KOHR IN SIEGBURG